

POLYGLOTT

ARGENTINIEN

ON TOUR

19 individuelle Touren durch das Land



POLYGLOTT

ARGENTINIEN

ON TOUR

DIE AUTOREN

UTE WENDEL

Die Autorin ist während ihres Tourismusstudiums der Faszination des südamerikanischen Kontinents verfallen und bereist ihn seither mehrmals im Jahr. Mit Wendy-Pampa-Tours als Spezial-Reiseveranstalter organisiert sie seit 1993 individuelle Reisen nach Südamerika.

WOLFGANG RÖSSIG

Der Reisepublizist aus München ist Co-Autor & Bearbeiter der aktuellen Ausgabe des POLYGLOTT on tour Argentinien.



Unser E-Book-Code zur elektronischen Erweiterung des POLYGLOTT on tour. Das kostenlose E-Book enthält die im Reiseführer aufgeführten Adressen entlang der Touren, beispielsweise zu Essen und Trinken, Shoppen, Aktivitäten und Hotel-Tipps. Links auf einen externen Kartendienst vereinfachen das Auffinden dieser Adressen.

WWW.POLYGLOTT.DE



SEITENBLICK

- 32 Argentinien persönlich
- 50 Wein
- 74 Tango
- 138 Estancias



ERSTKLASSIG

- 31 Hotels im Kolonialstil
- 47 Argentinische Küche
- 49 Die schönsten Märkte
- 65 Cafés & Confeiterías
- 117 Nationalparks & Reservate
- 135 Originelle Brauereien
- 151 Gratis entdecken



ALLGEMEINE KARTEN

- 4 Übersichtskarte der Kapitel
- 36 Die Lage Argentinien



REGIONEN-KARTEN

- 72 Provinz Buenos Aires
- 80 Nordwesten
- 94 Misiones & Mesopotamia
- 106 Pampa & Mendoza
- 120 Halbinsel Valdés
- 121 Nordpatagonien
- 124 Südpatagonien / Gletscherwelt
- 143 Feuerland



STADTPLÄNE

- 56 Buenos Aires Zentrum
- 71 Buenos Aires Palermo

6 TYPISCH

- 8 Argentinien ist eine Reise wert!
- 11 Was steckt dahinter?
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Argentinien

20 REISEPLANUNG & ADRESSEN

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 25 Anreise
- 25 Reisen im Land
- 28 Sport & Aktivitäten
- 31 Unterkunft
- 153 Infos von A-Z
- 155 Register & Impressum

34 LAND & LEUTE

- 36 Steckbrief
- 38 Geschichte im Überblick
- 40 Natur & Umwelt
- 42 Die Menschen
- 43 Kunst & Kultur
- 46 Feste & Veranstaltungen
- 47 Essen & Trinken
- 49 Shopping
- 159 Mini-Dolmetscher

SYMBOLE ALLGEMEIN



Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren



Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel



Top-Highlights und



Highlights der Destination

52 TOUREN & SEHENSWERTES

54 BUENOS AIRES

59 Tour **1** Centro Histórico

64 Tour **2** Immigranten & der Tango

68 Tour **3** Residenzen & Paläste

76 DER NORDWESTEN

78 Tour **4** Die Salta-Süd-Route

79 Tour **5** Zur Quebrada de Humahuaca

79 Unterwegs im Nordwesten

91 MISIONES & MESOPOTAMIA

93 Tour **6** Sümpfe im Zweistromland

93 Tour **7** Misiones & Iguazú-Wasserfälle

96 Unterwegs in der Region

104 DIE PAMPA & MENDOZA

105 Tour **8** Nationalpark Talampaya & Mondtal

108 Tour **9** Alta Moñtana

108 Tour **10** Tour de Vino

109 Unterwegs in der Region

119 PATAGONIEN

121 Tour **11** Halbinsel Valdés

122 Tour **12** Nordpatagonische Nationalparks

123 Tour **13** Argentinische Schweiz

123 Tour **14** Patagonische Gletscherwelt

124 Unterwegs in Patagonien

140 FEUERLAND

141 Tour **15** Insel Feuerland

142 Tour **16** Das »Ende der Welt«

143 Unterwegs auf Feuerland

147 EXTRA-TOUREN

148 Tour **17** Vom Urwald bis ans Ende der Welt in zwei Wochen

150 Tour **18** Argentinien intensiv in drei Wochen

152 Tour **19** Tangokurs & Weinbodegas in zwei Wochen

TOUR-SYMBOLS



Die POLYGLOTT-Touren



Stationen einer Tour



Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte



Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLS

Hotel DZ

Restaurant

€

20 bis 50 USD

bis 10 USD

€ €

50 bis 100 USD

10 bis 25 USD

€ € €

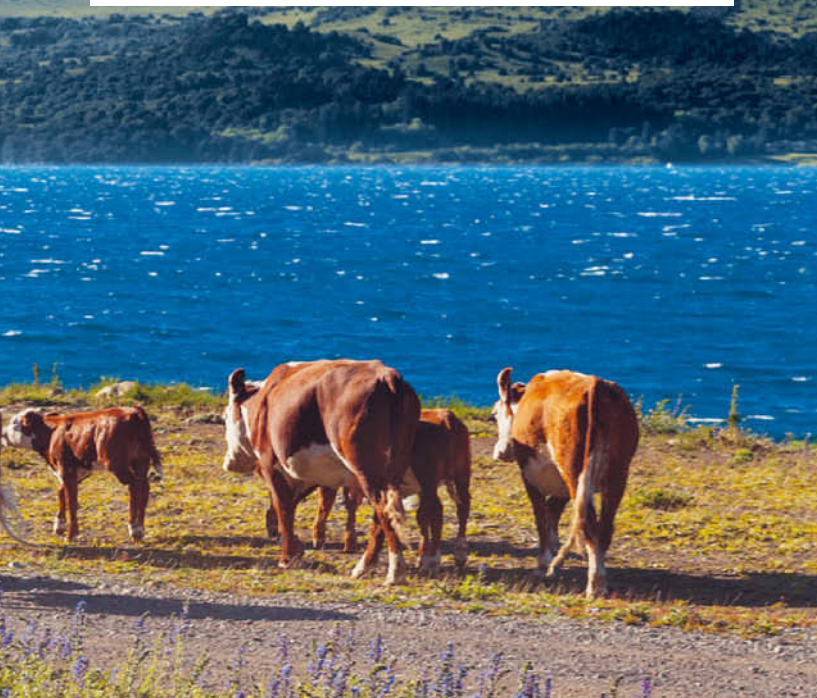
über 100 USD

über 25 USD

Ein Gaucho mit seiner Herde in
Nordpatagonien vor dem alles
überragenden Vulkan Lanín



TYPISCH



50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... ERLEBEN SOLLTEN

1 Tangotänzen Egal ob Sie passioniert Tango tanzen oder nur den Foxtrott beherrschen: In Buenos Aires sollten Sie in einem der traditionellen Tanzcafés ein Tänzchen wagen und in die Tangoszene eintauchen, z. B. im La Viruta > S. 75.

2 Kanufahren im Tigre-Delta Das Flussdelta ist so groß wie die Stadt Buenos Aires. Erkunden Sie das subtropische Flair und die Stille dieser Inselwelt mit einem Kanu vom Wasser aus. Kanus verleiht z. B. das Alpenhaus > S. 72.

3 Mate-Ritual Am frühen Morgen und Abend trinken die Argentineros ihren Mate. Mit *tomamos mate* sind Sie zum Ritual eingeladen. Alle trinken aus demselben Metallhalm reihum eine Portion leer. Bedanken Sie sich erst am Schluss, denn ein *gracias* bedeutet, dass man genug hat. Mit Don Carlos von der Posada del Parque > S. 101 macht das Mate-Trinken besonders viel Spaß.

4 Zeitreise Die kohlebetriebene Schmalspurbahn La Trochita > S. 127 von 1945 schnauft samstags durch die patagonische Schafzucht-Pampa. Auf der 30 km langen Reise mit dem auch Patagonia Express genannten Zug können Sie diese majestätische Region auf sich wirken lassen und die Hoffnungen ihrer einstigen Pioniere »miterleben«.

5 Eismassen Im Gletscher-Nationalpark findet täglich eine ganztägige Trekkingtour zum Perito Moreno > S. 136 statt. Die Tour führt mit Steigeisen in eine gigantische Eiswelt für schwindelfreie und erfahrene Wanderer.

6 Traumstraße Zum einmaligen Erlebnis wird die eigene Autofahrt auf der berühmten Ruta Cuarenta > S. 109 durch spektakuläre Anden-



Mate trinkt man nicht allein, Mate teilt man



Im Gletscher-Nationalpark

landschaften. Oft kommt einem erst nach einer Stunde ein Auto entgegen, das man aber lange vorher schon am Horizont erblicken kann, und an den Tankstellen tauschen Autofahrer Informationen über den Zustand der Straßen und die Verfügbarkeit von Benzin aus. Erfahrungen, die Sie als Autofahrer so nur in Argentinien machen können.

7 Reiten am Atlantikstrand Über den weißen Sandstrand am Atlantikufer > S. 73 zu galoppieren macht einfach nur glücklich.

8 Schrei aus Stein Dem mysteriösen Andengipfel Cerro Torre kom-

men Sie auf einer Wanderung ganz nah. Gut ausgeschilderte Zustiege und Wanderwege führen von El Chaltén > S. 137 zur herrlichen Laguna Torre, an der Sie der berühmten Felsnadel Ihre Aufwartung machen können (etwa 7-Std.-Tour für gute Wanderer).

9 Fliegenfischen In den Flüssen und Seen Patagoniens ist Fliegenfischen ein beliebter Sport. Mit einem erfahrenen Führer gelingt es auch den Gästen des Landes, Prachtkerle herauszuholen, deren Gräten Kottlettknochen gleichen. Die Hostería Futalaufquen > S. 128 bietet entsprechende Ausflüge an.

DIE REISEREGION IM ÜBERBLICK

Von den Iguazú-Wasserfällen im tropischen Urwald bis zur Insel Feuerland im Süden erstreckt sich das »Land der Gauchos«, das achtmal so groß ist wie Deutschland.

Die Pampa, die baumlose Ebene, bestimmt das Landschaftsbild Argentiniens: die trockene Schafzucht-Pampa, die sich entlang der Anden-Bergkette zieht, und die feuchte Pampa, in der die berühmten argentinischen Rinder gezüchtet werden. Riesige Landgüter (Estancias) mit mehreren tausend Hektar Land sind typisch für Argentinien.

Die Weltstadt **Buenos Aires** ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Landes, das durch den Zuzug von Landbevölkerung ständig wächst. Lichterglanz, moderne Architektur, prachtvolle Paläste und die lebendige Tangoszene bestimmen heute das Bild der Stadt, die ihren Namen von den ersten Siedlern Mitte des 16. Jhs. bekam: Buenos Aires – »günstige Winde«. Das historische Zentrum mit seinen Gebäuden aus dem 18. und 19. Jh. entführt in die Kolonialzeit. In den Vierteln rund um den Hafen am Río de la Plata wird die Kultur der europäischen Einwanderer lebendig, deren Heimweh zur Entstehung des Tangos führte. Allein diese faszinierende Stadt lohnt schon eine Reise nach Argentinien.

Das Landschaftsbild der Provinzen Salta und Jujuy im **Nordwesten** Argentiniens wird von den Anden geprägt. Die Provinz Salta ist bekannt für ihre Tabak- und Weinanbaugebiete. Im Nationalpark Los Cardones erheben sich riesige Kandelaberkakteen vor schneebedeckten Andengipfeln. Paprikaschoten werden hier wie rote Teppiche zum Trocknen ausgelegt. In der Salzwüste Salinas Grandes baut man auf über 4000 m Höhe Salz ab wie vor 500 Jahren. Das mineralienhaltige Sieben-Farben-Tal, die Quebrada Humahuaca, zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Als die grüne Lunge Argentiniens gilt das wasserreiche Gebiet **Misiones und Mesopotamia** entlang des Río Paraná, das von den Iguazú-Wasserfällen im Norden des Landes bis zur Hauptstadt Buenos Aires reicht. Ein Muss für jede erste Argentinienreise ist der Besuch des Nationalparks Cataratas del Iguazú. Gewaltige Wassermassen stürzen über 275 Wasserfälle in die Tiefe mitten im Urwald von Misiones. In der Heimat der Guaraní-Indianer wurden vor über 400 Jahren Jesuitenmissionen errichtet. San Ignacio Miní ist UNESCO-Weltkulturerbe. In Misiones beheimatet ist der Mate-Strauch (*yerba mate*), aus dessen Blättern Mate-Tee, das Nationalgetränk Argentiniens, gewonnen wird. Im Zweistromland Mesopotamia leben im Naturpark Esteros del Iberá Kaimane und Flussschweine.

Die Region **Pampa und Mendoza** umfasst Gebiete von der Provinz Buenos Aires, der feuchten Pampa, über die Sierras von Córdoba und Pampa

de las Salinas bis in die Anden zur chilenischen Grenze. Argentinische Weine aus La Rioja und Mendoza sind weltbekannt. Landschaftlich bietet die Provinz La Rioja, die etwas abseits der Touristenstrecke liegt, zwei Highlights: den Nationalparks Talampaya mit 250 Mio. Jahre alten Saurierfunden und Ischigualasto mit dem Valle de la Luna (Mondtal). Im Provinzpark Aconcagua in Mendoza erhebt sich der gleichnamige höchste Andengipfel Südamerikas auf 6960 m.

Die Berge und Seen **Patagoniens** sowie die endlosen Weideflächen der Schafherden erstrecken sich von der Halbinsel Valdés bis zur Magellanstraße. Patagonien ist das Land der Abenteurer, Walfänger, Bergsteiger, Schafzüchter, Erdöl- und Gasbohrer. Die Sonne sticht in diesen Breitengraden erbarmungslos vom Himmel. Auf keinen Fall verpassen sollte man die Tierbeobachtungen auf der Halbinsel Valdés, Wanderungen in den Nationalparks Nahuel Huapí, Lanín, Los Alerces und Los Arrayanes um Bariloche sowie Exkursionen im Gletscher-Nationalpark.

Die Insel **Feuerland** ist durch die Magellanstraße vom südamerikanischen Festland getrennt. Liebhaber wilder Küstenlandschaften und antarktischer Tierwelt sind hier richtig. Die Stadt Ushuaia ist der Ausgangspunkt für Besuche im Parque Nacional Tierra del Fuego, Kreuzfahrten zur Antarktis und um das sturmtumtoste Kap Hoorn. Ein Besuch im Museo del Fin del Mundo, dem Museum am Ende der Welt, zeigt anschaulich die Besiedlungsgeschichte dieser abgeschiedenen Region.

Einzigartig ist die »kurvige« Berglandschaft Espinazo del Diablo (Rückgrat des Teufels) in der Andenprovinz Jujuy im Nordwesten Argentiniens





Die Einkaufsgalerie Pasaje Defensa
in San Telmo/Buenos Aires im Herren-
haus der Familie Ezeiza von 1880



LAND & LEUTE

Zwischen den Iguazú-Wasserfällen
im Nordosten verläuft die Grenze
von Argentinien und Brasilien





TOUREN & SEHENSWERTES

BUENOS AIRES

Die Avenida 9 de Julio in Buenos Aires ist Argentinien's Unabhängigkeitserklärung von 1816 gewidmet





Die Metropole ist der Dreh- und Angelpunkt des Landes – weltberühmt für ihre kolonialen Prachtbauten und die Tangokultur im Stadtteil San Telmo und im Hafenviertel La Boca am Río de la Plata.

Über 75 km zieht sich die Capital Federal Buenos Aires entlang dem 120 km breiten Fluss Río de la Plata, bevor dieser in den Atlantik mündet. Ein Drittel der Argentinier lebt in der 13-Millionen-Stadt. Sie sind die *porteñas* und *porteños*, abgeleitet von *puerto*, dem Hafen von Buenos Aires, in dem die ersten Einwanderer aus Europa ankamen. Hier wurde der Tango argentino geboren, hier laufen alle Fäden des Landes zusammen. Die *Estancieros*, die Großgrundbesitzer, etwa treffen sich in den schicken Restaurants, um ihre Agrargeschäfte zu machen. Nach Buenos Aires strömen aber auch arme Landarbeiter aus den Provinzen, um ein besseres Leben und Arbeit in der Stadt zu finden.

Wer in Buenos Aires arbeitet, fährt meist über eine Stunde vom Apartment oder vom Haus im bewachten *barrio* (Stadtteil) im Außenbezirk ins Zentrum. Die Stadtbusse (*colectivos*) und Taxis stauen sich in der Hauptverkehrszeit hupend auf den Avenidas. Wenn es morgens langsam heiß wird und die Stadt zu pulsieren beginnt, flanieren die Touristen gemütlich durch die Fußgängerzone Florida oder setzen sich auf eine Parkbank auf der Plaza de Mayo. Die *porteños* treffen sich währenddessen zum Geschäftstermin in der Bar eines 5-Sterne-Ho-

tels, er im schwarzen Anzug, sie im engen, dunklen Kostüm. Nebenbei poliert der einfache *chico* (Junge) aus dem Armenviertel die Messingverzierung der mächtigen Bürotür. Zwei Tangotänzer machen sich eng umschlungen nach durchtanzter Nacht auf den Heimweg. Der Barbesitzer zieht die schweren Rollladengitter hoch und fegt mit einem Plastikbesen die Zigarettenstummel zusammen. Aus dem Hintergrund erklingt erst Tango, dann die hektische Stimme des Radiosprechers, der ein Fußballspiel der »Boca Juniors« moderiert. Dies alles ist *mi querido* (mein geliebtes) Buenos Aires, wie es schon der Tangosänger Carlos Gardel besungen hat.

Das historische Stadtzentrum (*Centro Histórico*) mit seinen Vierteln San Nicolás und Montserrat und die Tangoviertel San Telmo und La Boca liegen am Río de la Plata. Hier schlägt das Herz von Buenos Aires. Mit der Besichtigung dieser Stadtviertel beginnt jede Argentinienreise. Falls man mehr Zeit für die Stadt hat, lohnt sich ein Spaziergang durch die Botschafts- und Palastviertel Recoleta und Palermo.

Aus Sicherheitsgründen ist es ratsam, sich nur in Begleitung von vertrauenswürdigen Einheimischen in die weiter entfernten Stadtteile von Buenos Aires zu begeben.

TOUREN IN BUENOS AIRES

TOUR 1

CENTRO HISTÓRICO

- 1 Casa Rosada
- 2 Museo Casa Rosada
- 3 Centro Cultural Kirchner (CCK)
- 4 Cabildo
- 5 Catedral Metropolitana
- 6 Kongresspalast
- 7 Avenida Callao
- 8 Centro Cultural General San Martín
- 9 Obelisk
- 10 Teatro Colón
- 11 Plaza San Martín

TOUR 2

IMMIGRANTEN & DER TANGO

- 12 Manzana de las Luces
- 13 Iglesia San Francisco
- 14 Basílica de Nuestra Señora
del Rosario und Kloster
Santo Domingo
- 15 Museumsschiff Fragata Sarmiento
- 16 Mercado de San Telmo
- 17 Plaza Dorrego
- 18 Museo Histórico Nacional

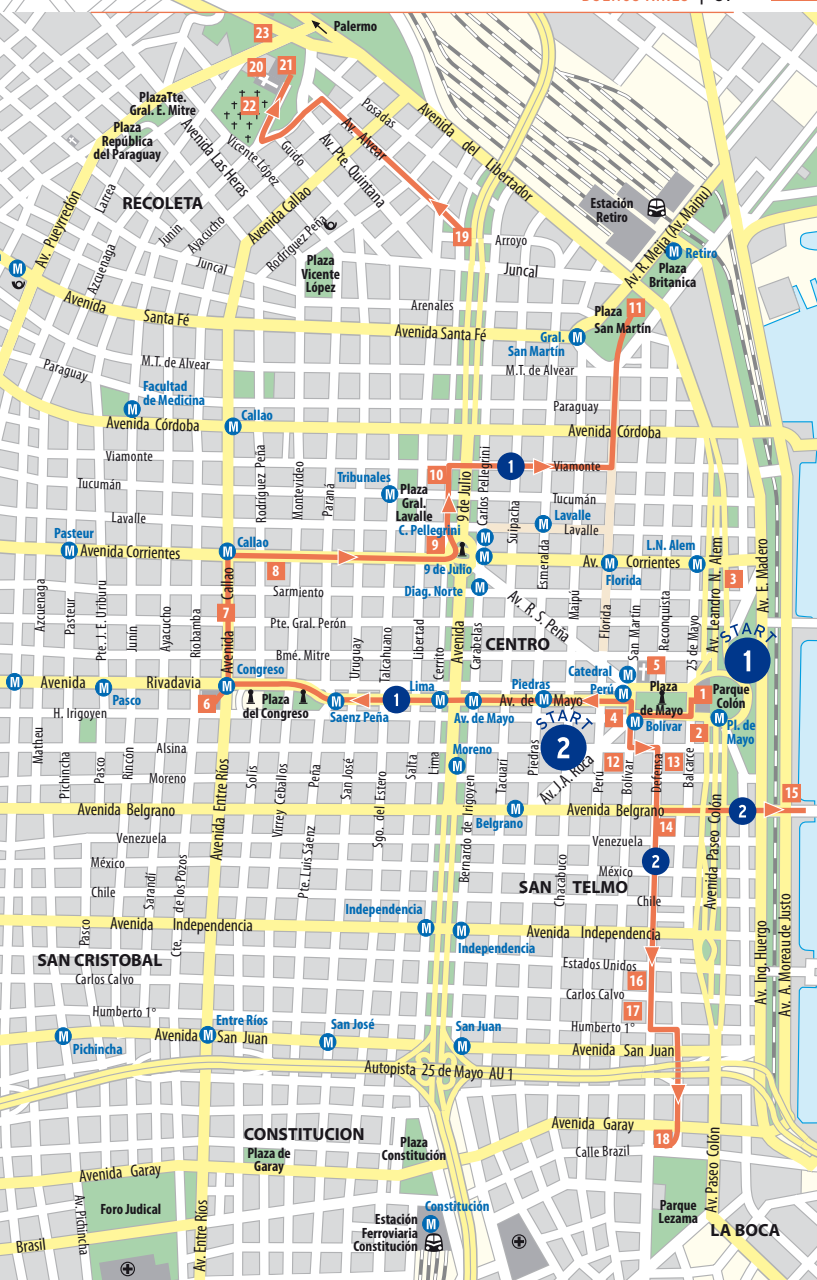
TOUR 3

RESIDENZEN & PALÄSTE (TEIL 1)

- 19 Palacio Ortiz Basualdo
(Französische Botschaft)
- 20 Basílica de Nuestra Señora
de Pilar
- 21 Centro Cultural Recoleta
- 22 Cementerio de la Recoleta
- 23 Museo Nacional de Bellas Artes

Teil 2 > S. 71





VERKEHRSMITTEL

- **Flughafenbus:** Im 30-Minuten-Takt bietet die Firma Manuel Tienda León Fahrten vom internationalen Flughafen Ezeiza zum nationalen Flughafen Aeroparque oder ins Zentrum und zurück an. Eine Fahrt von Ezeiza ins Zentrum oder nach Aeroparque kostet ca. 11 €. Tickets gibt es an den Flughafenschaltern und im Stadtbüro (Av. E. Madero 401, Tel. (011) 4315 5115, www.tiendaleon.com.ar).
- **Flughafentaxi:** Nur am offiziellen Taxischalter im Flughafen Ezeiza und in Aeroparque am Taxistand vor dem Flughafengebäude ordern! Eine Fahrt von Ezeiza ins Zentrum kostet etwa 35 €, von Aeroparque ins Zentrum ca. 12 €. Bei internationaler Ankunft nach 20 Uhr aus Sicherheitsgründen vorab in Deutschland die Abholung am Flughafen mit Transfer zum Hotel buchen!
- **U-Bahn:** Die *subte* (*tranvía subteranea*) wurde 1913 in Betrieb genommen. Die Waggons aus den 1920er-Jahren wurden durch moderne Züge ersetzt, die Bahnhöfe renoviert und mit Wi-Fi ausgestattet. Fahrkarten gibt es am Schalter von Metrovias (www.metrovias.com.ar).
- **Taxi:** Die Fahrt mit dem Taxi innerhalb des Stadtverkehrs ohne großes Gepäck ist ungefährlich und problemlos. Unbedingt darauf achten, dass bei Fahrtbeginn das Taxameter eingeschaltet wird. Nach Ankunft am nationalen Flughafen oder Busterminal Retiro nur am ausgeschilderten Taxistand ein Taxi nehmen.
- **Remis:** Die Ruftaxis, genannt *remis*, sind etwas teurer als die gelbschwarzen Taxis, dafür sicher. Man kann sie an der Hotelrezeption bestellen.
- **Colectivos:** In die Linienbusse, die im Stadtverkehr in Buenos Aires fahren, steigt man vorne ein und löst am Auto-

maten im Bus eine Fahrkarte. Es ist wichtig, immer argentinische Pesos bei sich zu haben (www.loscolectivos.com.ar). Handtasche oder Handrucksack immer fest am Körper halten. Kameras am besten in einer Baumwolltasche mitnehmen, die fest ums Handgelenk geschlungen ist.

- **Busse:** Vom Hauptbusterminal Retiro fahren klimatisierte Überlandbusse in alle Provinzen des Landes. Fahrscheinkauf (Reisepass vorlegen) am Schalter der Busgesellschaften im 1. Stock (Av. Ramos Mejía 1680, Tel. (011) 4310 0700, www.tebasa.com.ar, Onlinebuchungen unter www.omnilineas.com).
- **Schiffe:** Katamaranfahrten von Buenos Aires über den Río de la Plata nach Uruguay (Montevideo, Punta del Este, Colonia del Sacramento) mit Buquebus S.A. (Av. Antártida Argentina 821, Puerto Madero, Tel. (011) 4316 6530, www.buquebus.com, Mo–Fr 7–19, Sa bis 14 Uhr).
- **Zugfahrten in der Stadt** und in die Vororte bieten Trenes Argentinos (Hornos 11, am Bahnhof Estación Constitución, Tel. (011) 6091 0700, www.argentina.gob.ar/transporte/trenes-argentinos) und die Firma Ferrovias (am Bahnhof Retiro, Tel. 0800 777 3377, www.ferrovias.com.ar).
- **Zugfahrten ins Landesinnere** Informationen (keine Buchungen!) auf www.sate.liteferroviario.com.ar.

WICHTIGE ADRESSEN

- **Secretaría de Turismo:** Informationsschalter an beiden Flughäfen, dazu mehrere Info-Häuschen (CIT) im Zentrum und am Busterminal Retiro (Puente 3 Local 83, Tel. (011) 4312 2232, www.turismo.buenosaires.gob.ar).
- **Comisaría del Turista (Polizeirevier für Touristen):** Av. Corrientes 436, Tel. (011) 4346 5748, 0800 999 5000.

TOUREN IN BUENOS AIRES H9



CENTRO HISTÓRICO

VERLAUF: Plaza de Mayo > Avenida de Mayo > Kongresspalast > Avenida Callao > Avenida Corrientes > Teatro Colón > Pietonal Calle Florida > Plaza San Martín

KARTE: Seite 56

DAUER: 3–4 Stunden plus Besichtigungszeit.

PRAKTISCHE HINWEISE:

- Das Centro Histórico erkundet man am besten zu Fuß, ausgehend von der Plaza de Mayo (U-Bahnlinie A).
- Die Plaza San Martín liegt gleich neben dem Hauptbahnhof (U-Bahnlinie C, Station Retiro).

TOUR-START:

PLAZA DE MAYO d3

An der Plaza de Mayo fanden die wichtigsten Ereignisse des Landes statt. Mit der Revolution am 25. Mai 1810 wurde der spanische Vizekönig abgesetzt. Die **Pirámide de Mayo**, der Obelisk in der Mitte des Platzes, wurde zum ersten Jahrestag der politischen Unabhängigkeit im Jahr 1811 aufgestellt und ist ein *Monumento Histórico Nacional*. Auch dem Helden der Unabhängigkeitskriege General Manuel Belgrano

wurde auf der Plaza ein Denkmal errichtet. Bis heute ist die Plaza de Mayo der Treffpunkt für die politischen Anliegen der *Madres de la Plaza de Mayo*, der wichtigsten Menschenrechtsgruppe des Landes, die sich donnerstags um 15.30 Uhr treffen. Sie demonstrieren gegen die Verbrechen, die während der Militärdiktatur begangen wurden.

CASA ROSADA d3

Der Regierungspalast an der Ostseite der Plaza de Mayo verdankt seinen rosa Anstrich dem Präsidenten Domingo F. Sarmiento, der die Farben der verfeindeten Unitarier und Föderalisten, Weiß und Rot, 1873 symbolisch mischen ließ. Die Casa Rosada kann nur mit einer Führung besichtigt werden (Sa 10–18, engl. Führung 12.30 Uhr, Reservierung: visitas.casarosada.gob.ar).

Hinter der Casa Rosada präsentiert das unterirdische **Museo Casa Rosada**   d3 200 Jahre argentinische Geschichte und zeigt das »begehbare« Kunstwerk »Ejercicio plástico« des mexikanischen Muralisten David Alfaro Siqueiros (Paseo Colón 100, Mi–So 10/11 bis 18/19 Uhr, Eintritt frei).

Ein Abstecher führt – nordöstlich der Casa Rosada – zum 2015 im prunkvollen ehemaligen Hauptpostamt (1928) eröffneten **Centro Cultural Kirchner (CCK)**   d3, ein Kulturzentrum mit mehreren Kunstgalerien und Auditorien, darunter die Konzerthalle Ballena Azul

für 1800 Zuschauer mit toller Akustik (Sarmiento 151, www.cck.gob.ar, Veranstaltungen auf der Website).

CABILDO d3

Gegenüber der Casa Rosada steht das Cabildo, der Sitz der ersten Räte in Buenos Aires nach der Absetzung des spanischen Vizekönigs. In dem weißen Gebäude mit seiner zweistöckigen Arkadenfassade und dem Mittelurm ist heute das **Museo del Cabildo y de la Revolución de Mayo** untergebracht. Im Innenhof ist ein Café (Di, Mi, Fr 10.30–17, Do bis 20, Sa, So bis 18 Uhr, cabildona.cional.cultura.gob.ar).

CATEDRAL METROPOLITANA

d3

Ende des 18. Jhs. wurde die klassizistische Kathedrale von Buenos Aires nach den Plänen der argentinischen Architekten Antonio Masella und Próspero Catelín vollendet. Sie hat fünf helle, weite Kirchenschiffe und einen wunderschönen Blumenmosaikboden aus Marmor. Die Kathedrale ist nationalhistorisches Monument und birgt das Grabmal des Nationalhelden José de San Martín. Neben der Kathedrale steht der Prachtbau der Nationalbank **Banco de la Nación** mit einer mächtigen Säulenvorhalle.

AVENIDA DE MAYO d1–3

Die Avenida de Mayo verbindet den Präsidenten- mit dem Kongresspalast und ist die sinnbildliche Verbindung zwischen dem Präsidenten bzw. der Präsidentin und den Vertretern der Provinzen im Senat, der

Exekutive und Legislative. Diese Achse ist das Herz der Stadt und das historische Zentrum. Die mächtigen Kolonialbauten im französischen, italienischen und spanischen Stil aus den Jahren nach 1880 sind durch Bauauflagen geschützt. Sie wurden von den Spaniern errichtet.

Prachtvolle Bauten, die man auf der Erkundungstour in Richtung Kongresspalast nicht übersehen sollte, sind: Das ehemalige Pressehaus **La Prensa** (Nr. 575, Ecke Florida), heute Casa de la Cultura, **Palacio Urquiza Anchorena** (Nr. 747), **Palacio Vera** (Nr. 769), **Café Tortoni** (Nr. 825/29), das 1858 gegründet und 1893 in die Avenida de Mayo verlegt wurde, **Hotel Castellar** (Nr. 1150), **Teatro Avenida** (Nr. 1222), Theaterzentrum der Spanier, **Café Los 36 Billares** (Nr. 1265), das ehemalige Hauptgebäude der Zeitung **La Crítica** (Nr. 1333), der 1923 eingeweihte **Palacio Barolo** (Nr. 1370, Ecke San José, *Monumento Histórico Nacional* seit 1997) und das meisterhafte Gebäude von **La Inmobiliaria** (Nr. 1400) mit seinen eleganten Kuppeln und Türmchen.

Einen Blick hinter die riesigen, mit Messing verzierten Eingangstüren auf edle Marmortreppen mit aufwendig verschnörkeltem Treppengeländer, auf die hohen Marmorsäulen, die bunten Mosaikböden und die alten Aufzüge zu werfen lohnt sich. Diese Pracht zeugt vom heute fast unvorstellbaren Reichtum der Estancieros und einfallsreicher Geschäftsleute in der »Neuen Welt«. Die Frachtschiffe, die einst mit Weizen beladen nach Europa fuhren,



Das Café Tortoni wurde Ende 1858 von einem französischen Einwanderer eröffnet

kehrten mit Marmor aus Carrara, edlen Möbeln und Spitzen für die High Society zurück. Den Glanz dieser vergangenen Zeiten spiegeln die luxuriösen Häuser und Paläste an der Avenida wider.

CAFÉS/RESTAURANTS

Café Las Violetas €€

Dieses Café ist wegen seiner köstlichen Schokoladen- und Kuchenspezialitäten beliebt. > mehr S. 15 Punkt **16**

- Centro | Rivadavia 3899 | Once
Tel. (011) 4958 7387
www.lasvioletas.com

Café Tortoni €€

Traditionelles Tangocafé mit vielen Veranstaltungen. Jeden Abend finden um 20.30/21 Uhr Tangoshows in der Sala Alfonsín statt. > mehr S. 15 Punkt **19**

- Avenida de Mayo 825/29
Montserrat
Tel. (011) 4342 4328
www.cafetortoni.com.ar

Confitería Alameda €–€€

Hier trifft man sich sowohl auf einen Kaffee als auch zum Pizzaessen.

- Avenida de Mayo 1201 | Montserrat
Tel. (011) 4381 2859
www.alameda-restaurant.com.ar

KONGRESSPALAST **6** H9

An der Plaza de los Dos Congresos liegt der Kongresspalast (Palacio del Congreso), der im Jahr 1906 im Stil der Neorenaissance, wohl nach Washingtoner Vorbild, errichtet wurde. Bei schönem Wetter füttern die älteren Bewohner der Stadt die Tauben auf der Plaza mit dem »Denkmal für die beiden Kongresse« (1813 in Buenos Aires, 1816 in San Miguel de Tucumán zur Vorbereitung der Unabhängigkeitserklärung). Auch ein Standbild des patriotischen Publizisten Mariano Moreno (1778 bis 1811) und ein Abguss des »Denkers« von Auguste Rodin wurden auf der Plaza errichtet.

AUF ABWECHSLUNGSREICHEN TOUREN SEHENSWERTES UND TYPISCHES ENTDECKEN

Mit Faltkarte für perfekte Orientierung vor Ort



PERSÖNLICH & MITTENDRIN

Der Guide für individuelles Reisen

*Die Autoren Ute Wendel und Wolfgang Rössig tauchen
mit Ihnen ein in das Leben des Landes.*

*Leute treffen und Alltag kennenlernen dank
ausgesuchter Adressen, Veranstaltungen, Empfehlungen*



ISBN 978-3-8464-0471-3



9 783846 404713

WWW.POLYGLOTT.DE